



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM · STAATSANWALTSCHAFT ULM

PRESSEMITTEILUNG

27. April 2010

Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Ulm und der Polizeidirektion Ulm

Emerkingen / Für Räuber kein Zutritt – Polizei sucht Unbekannten und Zeugen

Ein großes Aufgebot an Streifen fahndete am Dienstag nach einem Mann, der offenbar eine Bankfiliale in Emerkingen/Alb-Donau-Kreis überfallen wollte. Ein Polizeihubschrauber unterstützte die Suche.

Gegen 12:25 Uhr, kurz vor der Mittagspause, war der Unbekannte an dem Gebäude an der Schlossstraße aufgetaucht. Weil die Mitarbeiter sahen, dass er eine Sturmhaube aufsetzte, öffneten sie ihm nicht. Angesichts dessen gab der Täter sein Vorhaben auf und flüchtete zu Fuß.

Der Kriminalpolizei Ehingen liegt eine Beschreibung des Geflüchteten vor. Demnach hat er gelocktes dunkles Haar und dürfte 20 bis 30 Jahre alt sein. Bei der Tat trug er eine Brille und ein schwarzes T-Shirt mit rotem Aufdruck. Diese Beschreibung stimmt in vielen Punkten mit dem Aussehen eines jungen Mannes überein, den eine Autofahrerin später in der Hundersinger Straße rennen sah. Sie schilderte ihn als schlank und höchstens 175 cm groß. Er hatte einen hellen Teint, aber keine Brille. Der wahrscheinlich 20 bis 25 Jahre alte Mann trug einen schwarzen Kapuzenpulli mit einem grau und weiß karierten Innenfutter, dazu helle Turnschuhe. Dieser Mann lief nach ersten Erkenntnissen in Richtung Munderkingen weiter.

Bei ihren Ermittlungen prüft die Kriminalpolizei Ehingen auch, ob ein Zusammenhang mit einem zurückliegenden Überfall auf dasselbe Institut besteht. Am 16. Februar hatte dort ein Maskierter mit einem Messer eine Angestellte bedroht, sie gefesselt und Geld geraubt (wir berichteten).

Die Fahnder setzen auch auf die Unterstützung von Zeugen und fragen:

- Wer hat am Dienstag in Emerkingen verdächtige Personen oder Fahrzeuge gesehen?
- Wer hat solche Wahrnehmungen zwischen Emerkingen und Munderkingen gemacht?
- Wer hat einen Mann gesehen, auf den die Beschreibung zutrifft? Wer kennt den Mann?
- Wer kann sonst sachdienliche Angaben machen?

Hinweise bitte unter der Telefonnummer 07391/5880 an die Kriminalpolizei in Ehingen.

Reiner Durst